



# MX-I ELEKTRONIK- FUNKANTRIEBE MIT WLAN-MODUL

## INSTALLATION UND PROGRAMMIERUNG



[WWW.ACOMAX.DE/  
VIDEOS#ANTRIEBE](http://WWW.ACOMAX.DE/VIDEOS#ANTRIEBE)

TECHNISCHE  
DOKUMENTATION



### 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die acomax MX-I Antriebe dienen der Motorisierung von Rollläden und Markisen. Sie sind robust, leise und absolut wartungsfrei. Sie verfügen über einen Funkempfänger und ein WLAN-Modul. Dadurch lassen sie sich einfach von Hand- und Wandsendern programmieren und ansteuern und können ebenso in ein modernes Smart-Home-System eingebunden werden.

ALLE ANTRIEBE 230 Volt/50 Hz, IP44, 2,5 m Kabel	Drehmoment	Drehzahl	Strom	Leistung	Gewicht	Einschaltdauer	Endschalterbereich	Durchmesser	Vierkantbolzen	Abzugsmaß	Einstecktiefe	Gesamtlänge
	[Nm]	[U/min]	[A]	[W]	[kg]	[min]	[Umdr.]	[A]	[B]	[C]	[D]	[E]
Antriebe												
<b>MX-I 413 Maxi</b>	13	14	0,62	144	1,43	4	∞	35	13	18	575	608
<b>MX-I 520 Ultra</b>	20	15	0,69	161	2,07	4	∞	45	13	18	602	633
<b>MX-I 540 Mega</b>	40	12	0,95	218	2,76	4	∞	45	13	18	650	682

## 2. INSTALLATION

Vor der Montage des Antriebs in die Wickelwelle passendes Adapterset montieren.

### ADAPTERSETS MONTIEREN

Mitnahmering an der Motorkopfseite bis zum Ende aufschieben und auf die richtige Lage der Nut achten.

MITNAHMERING



Motorkupplung fest auf die Achse des Rohrmotors aufstecken.

MOTORKUPPLUNG



### ACHTUNG

Rohrmotor immer korrekt montieren und sichern, sonst besteht die Gefahr dass er herunterfällt und ernsthafte Verletzungen verursacht. Nur bauaufsichtlich zugelassenes Befestigungsmaterial (z. B. Dübel, Schrauben) verwenden. Das Befestigungsmaterial dem Material der Decken und Wände anpassen. Thermische Ausdehnung der Welle berücksichtigen und bei der Montage 1 - 2 mm Ausdehnungsspielraum lassen.

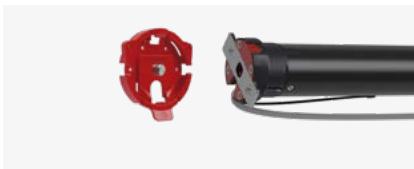
### MONTAGEVARIANTEN

Motorkopfvarianten für alle Montagesysteme, auf Wunsch ab Werk vormontiert.

1. VIERKANTBOLZEN (STANDARD)



2. MOTORPLATTE



3. MOTORSCHEIBE



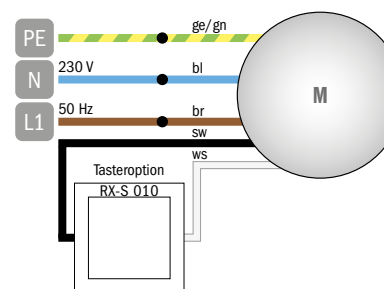
4. STERNSCHEIBE



### MECHANISCHE MOTORMONTAGE

- 1 Rohrmotor in Motorlager einsetzen und ggf. mit Sicherungsstift sichern.
- 2 Auf die Lage der Anschlussleitung achten (immer nach unten).
- 3 Auf die gut zugängliche Lage der Endschalter achten.
- 4 Nur Ausführungen Typ Nothand: Auf die Lage der Nothandkurbel achten.
- 5 Rohrmotor immer waagrecht einbauen und mit Wasserwaage kontrollieren.

ANSCHLUSSBILD



### HINWEIS

An der weißen und schwarzen Ader besteht die Möglichkeit einen zusätzlichen Taster anzuschließen um den Antrieb bei jeder Betätigung wie folgt zu steuern:

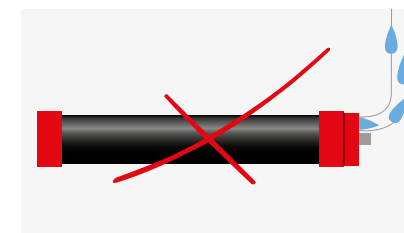
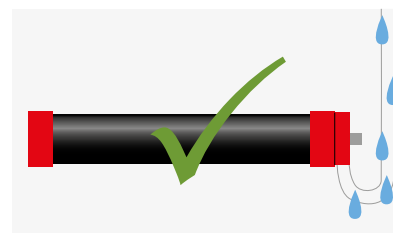


Wenn kein zusätzlicher Taster benötigt wird müssen die weiße und schwarze Ader getrennt voneinander isoliert werden.

### ACHTUNG

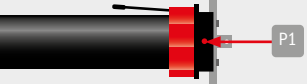
Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder Tod können die Folge sein. Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen! Die Rohrmotoren ohne entsprechende Elektronik dürfen nicht parallel angeschlossen werden (max. Schaltleistung der Schaltstelle beachten). Beim Anschluss müssen die Vorschriften von VDE und örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach BDE 0100 eingehalten werden.

Alle Kabel UV geschützt und fest verlegen. Anschlusskabel immer mit einer Schlaufe nach unten verlegen, damit kein Kondenswasser am Kabel entlang eindringen kann. Kabel nicht knicken und so verlegen, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden.



### 3. PROGRAMMIERUNG

#### LEGENDE

BEZEICHNUNG	SYMBOL	BEZEICHNUNG
		Programmierknopf am Motor/ Empfänger

#### HINWEIS

Zur Programmierung werden Handsender oder Wandsender benötigt, siehe jeweilige Anleitung.





#### HINWEIS

Wenn sich bei einem Programmiervorgang beim gleichzeitigen Drücken von zwei Tasten der Motor direkt in eine Richtung dreht, wurden die Tasten nicht gleichzeitig gedrückt und der Vorgang muss wiederholt werden.



#### FUNKTIONSÜBERSICHT P1-KNOPF

**DIE FUNKTION DER P1-KNOPF ERGIBT SICH IN ABHÄNGIGKEIT DER ZEIT, WIE LANGE SIE GEDRÜCKT WIRD.**

Um die gewünschte Funktion auszuwählen, so lange die P1-Knopf drücken, bis der Antrieb die entsprechenden Bewegungen ausgeführt hat.

AKTION	ANMERKUNG
	<b>MOTOR STEuern/BEWEGEN/FAHREN:</b> P1-Knopf kurz drücken (funktioniert erst, wenn die Endlagen eingestellt sind).
	<b>ANLERNVORGANG STARTEN:</b> P1-Knopf drücken, halten und warten bis der Motor 1 x links/rechts gedreht hat, dann loslassen.
	<b>FUNKEMPfang AUSSCHALTEN:</b> P1-Knopf drücken, halten und warten bis der Motor 2 x links/rechts gedreht hat, dann loslassen.
	<b>DREHRICHTUNG ÄNDERN:</b> P1-Knopf drücken, halten und warten bis der Motor 3 x links/rechts gedreht hat, dann loslassen.
	<b>ANTRIEB AUF WERKSEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN:</b> P1-Knopf drücken, halten und warten bis der Motor 4 x links/rechts gedreht hat, dann loslassen.


#### ANLERNEN DES SENDERS

AKTION	ANMERKUNG
1 	<b>P1-KNOPF</b> gedrückt halten, bis Antrieb dreht und piepst, dann loslassen.
2 	<b>STOPP-TASTE</b> gedrückt halten bis Antrieb dreht und piepst.
3	<b>PROGRAMMIERUNG ABGESCHLOSSEN.</b>

#### HINWEIS

Der Antrieb befindet sich nach der Programmierung solange im Schrittmodus bis die Endlagen einge-lernt sind. Kurzes antippen der Taste = Schrittmodus. Langer Tastendruck = Selbsthaltung.

#### DREHRICHTUNG ÄNDERN OHNE P1-KNOPF

AKTION	ANMERKUNG
1 	<b>AUF- und AB-TASTE</b> gleichzeitig gedrückt halten bis Antrieb dreht und piepst.
2	<b>DREHRICHTUNG GEÄNDERT.</b>

### MANUELLE ENDLAGENEINSTELLUNG

#### HINWEIS

Die Reihenfolge der Endlageneinstellung ist frei wählbar. Im Beispiel unten starten wir mit der oberen Endlage.

AKTION		ANMERKUNG
1	▲	<b>AUF-TASTE</b> gedrückt halten, Rolladen fährt nach oben.
2	■	<b>STOPP-TASTE</b> an gewünschter Position kurz drücken. Ggf. Position mit AUF- bzw. AB-TASTE korrigieren.
3	▲ + ■	<b>AUF-</b> und <b>STOPP-TASTE</b> gleichzeitig gedrückt halten bis Antrieb dreht und piepst.
4	<b>EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE ABGESCHLOSSEN.</b>	
5	▼	<b>AB-TASTE</b> gedrückt halten, Rolladen fährt nach unten.
6	■	<b>STOPP-TASTE</b> an gewünschter Position kurz drücken. Ggf. Position mit AUF- bzw. AB-TASTE korrigieren.
7	▼ + ■	<b>AB-</b> und <b>STOPP-TASTE</b> gleichzeitig gedrückt halten bis Antrieb dreht und piepst.
8	<b>MANUELLE ENDLAGENEINSTELLUNG ABGESCHLOSSEN.</b>	

#### HINWEIS

Sollte der Antrieb vor der gewünschten oberen oder unteren Endposition halten, den Fahrbefehl in die jeweilige Richtung wiederholen. Antrieb fährt dann ohne Hinderniserkennung weiter.

#### ACHTUNG

Immer beide Endlagen speichern, ansonsten bleibt der Antrieb im Programmiermodus und schaltet nicht zuverlässig ab.

### ÄNDERUNG DER OBEREN ODER UNTEREN ENDLAGE

AKTION		ANMERKUNG
1	▲ + ■	<b>AUF-</b> und <b>STOPP-TASTE</b> gleichzeitig gedrückt halten bis Antrieb dreht und piepst.
2	▲ / ▼	Mit <b>AUF-</b> oder <b>AB-TASTE</b> Rollladen an gewünschte Position fahren.
3	▲ + ■	<b>AUF-</b> und <b>STOPP-TASTE</b> gleichzeitig gedrückt halten bis Antrieb dreht und piepst.
4	<b>ÄNDERUNG DER OBEREN ENDLAGE ABGESCHLOSSEN.</b>	
5	▼ + ■	<b>AB-</b> und <b>STOPP-TASTE</b> gleichzeitig gedrückt halten bis Antrieb dreht und piepst.
6	▲ / ▼	Mit <b>AUF-</b> oder <b>AB-TASTE</b> Rollladen an gewünschte Position fahren.
7	▼ + ■	<b>AB-</b> und <b>STOPP-TASTE</b> gleichzeitig gedrückt halten bis Antrieb dreht und piepst.
8	<b>ÄNDERUNG DER UNTEREN ENDLAGE ABGESCHLOSSEN.</b>	

### AUTOMATISCHE ENDLAGENEINSTELLUNG (NUR MX-I 413 MAXI UND MX-I 520 ULTRA)

#### ACHTUNG




Bei der automatischen Endlageneinstellung muss am Rollladen ein fester oberer und unterer Anschlag vorhanden sein.

AKTION		ANMERKUNG
1	P2	<b>P2-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
2	▲	<b>AUF-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
3	P2	<b>P2-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
4	<b>ANTRIEB BEFINDET SICH IM PROGRAMMIERMODUS.</b>	
5	▲	<b>AUF-TASTE</b> drücken, Rollladen fährt nach oben. Speichert obere Endlage.
6	Rollladen fährt nach unten. Speichert untere Endlage.	
7	<b>AUTOMATISCHE ENDLAGENEINSTELLUNG ABGESCHLOSSEN.</b>	

### BETRIEBSMODI

BESCHREIBUNG	1. MODUS (WERKSZUSTAND)	2. MODUS	3. MODUS
	<b>Stark eingeschränkte</b> Hinderniserkennung	<b>Leicht eingeschränkte</b> Hinderniserkennung	<b>Keine Soft-</b> Hinderniserkennung
<b>OBEN</b>	ca. 20 cm, keine Soft- Hinderniserkennung	ca. 5 cm, keine Soft- Hinderniserkennung	Drehmoment- abschaltung
<b>MITTE</b>	Soft-Hindernis- erkennung	Soft-Hindernis- erkennung	Drehmoment- abschaltung
<b>UNTEN</b>	ca. 20 cm, keine Hin- derniserkennung	ca. 10 cm, keine Soft- Hinderniserkennung	Drehmoment- abschaltung

### MODUSWECHSEL

AKTION	ANMERKUNG
1 	<b>P2-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
2 	<b>STOPP-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
3 	<b>AB-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht ein Mal = Modus 1 Antrieb dreht zwei Mal = Modus 2 Antrieb dreht drei Mal = Modus 3
4	<b>NOCHMALIGE DURCHFÜHRUNG WECHSELT IN DEN JEWEILS NÄCHSTEN MODUS (1 → 2 → 3 → 1 → USW.)</b>

#### ACHTUNG

Für die Hinderniserkennung bei Abfahrt ist unbedingt die Montage einer Hochschiebesicherung erforderlich. Nach Abschluss der Montage unbedingt nochmals das korrekte Abschalten des Antriebs an der oberen und unteren Endposition überprüfen, um sicherzustellen, dass die Endlagen richtig programmiert sind. Eine sichere und zuverlässige Hinderniserkennung ist nur bei einteiligen Rollläden gewährleistet.




### 4. SONDERFUNKTIONEN

#### ZWISCHENPOSITION EINSTELLEN

AKTION	ANMERKUNG
1 	Mit <b>AUF-</b> oder <b>AB-TASTE</b> Rollladen an gewünschte Position fahren.
2 	<b>P2-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
3 	<b>STOPP-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
4 	<b>STOPP-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
5	<b>ZWISCHENPOSITION EINGESTELLT.</b>
6 	<b>STOPP-TASTE</b> gedrückt halten bis Antrieb losfährt. Zwischenposition wird angefahren.

#### EINSTELLUNG TIPPBETRIEB




Der Tippbetrieb wird insbesondere zur Feinjustierung von Jalousien verwendet. Dabei fährt der Antrieb bei Betätigung der Auf- oder Ab-Taste immer nur ein kurzes Stück. Wird die Taste weiterhin gedrückt bis der Antrieb los fährt, geht dieser über in Selbsthaltung und fährt die entsprechende Endlage an.

AKTION	ANMERKUNG
1 	<b>P2-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
2 	<b>AUF-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
3 	<b>AB-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
4	Antrieb piepst ein Mal = Tippbetrieb deaktiviert (Werkseinstellungen) Antrieb piepst zwei Mal = Tippbetrieb aktiviert
5	<b>EINSTELLUNG DES TIPPBETRIEBS GEÄNDERT.</b>

Zur Deaktivierung des Tippbetriebs gleichen Vorgang nochmals wiederholen.




### EINSTELLUNG DER FREIFAHRFUNKTION

Bei eingeschalteter Freifahrfunktion fährt der Antrieb nach der Erkennung eines Hindernisses in Abrichtung wieder einige Zentimeter nach oben. (Er fährt das Hinderniss frei.)




AKTION	ANMERKUNG
1 	<b>P2-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
2 	<b>AB-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
3 	<b>AB-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
4	Antrieb piepst ein Mal = Freifahrfunktion aktiviert (Werkseinstellung) Antrieb piepst zwei Mal = Freifahrfunktion deaktiviert
5	<b>EINSTELLUNG DER FREIFAHRFUNKTION ABGESCHLOSSEN.</b>

### 5. LÖSCHFUNKTIONEN

#### ENDLAGEN LÖSCHEN

AKTION	ANMERKUNG
1 	<b>P2-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
2 	<b>AB-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
3 	<b>P2-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
4	<b>ENDLAGEN GELÖSCHT.</b>

#### ZWISCHENPOSITION LÖSCHEN

AKTION	ANMERKUNG
1 	<b>P2-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
2 	<b>STOPP-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
3 	<b>STOPP-TASTE</b> drücken, Antrieb dreht und piepst.
4	<b>ZWISCHENPOSITION GELÖSCHT.</b>

### 6. SMART FUNKTIONEN

Steuern Sie Ihre Beschattungsanlage bequem per Smartphone, mit unserer **acomax SmartControl PLUS** App.

#### acomax SMARTCONTROL PLUS

Zur Installation in Verbindung mit der **acomax SmartControl PLUS** App benötigen Sie lediglich die Steuerungszentrale **FX-I 610 Bridge Mini** oder falls Sie bereits unidirektionale Produkte von acomax nutzen, die **FX-I 620 Bridge Maxi**.



acomax SmartControl PLUS App



acomax SmartControl PLUS App

## 7. SONSTIGES

### GARANTIE UND KUNDENDIENST

Die Garantie entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der Ansprechpartner für eventuelle Garantieleistungen ist der Fachhändler. Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Produkt erworben wurde. Batterien sind von der Garantie ausgeschlossen. Wenn Sie Kundendienst, Ersatzteile oder Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Änderung vorbehalten.

### HINWEIS ZUR EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt acomax, dass dieses Produkt mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der in Europa geltenden europäischen Richtlinien übereinstimmt. Eine Konformitätserklärung ist auf der Website [www.acomax.de/downloads](http://www.acomax.de/downloads) verfügbar.